



**Wir haben nur eine
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese
zu bewahren**

Newsletter November 2014

Liebe Freunde und Förderer der Breuckmann-Stiftung,

soeben haben wir den neuesten Bericht des „Institute for Integrated Women Development (IIWD)“ über das Familien-Planungs-Programm in Karonga/Malawi erhalten, welches wir seit Dezember 2013 unterstützen:

Es gibt viele gute Nachrichten, aber auch neue Herausforderungen.

In den letzten Monaten wurde das Programm auf drei weitere Ortschaften in der Ngara Region, einem Fischereizentrum 35 km südlich von Karonga, ausgeweitet. Dazu wurden in den Dörfern dieser Region, in denen eine besonders hohe Geburtenrate vorliegt, u.a. mehrere Aufklärungskampagnen durchgeführt, bei denen als besondere Zielgruppe Mädchen und junge Frauen angesprochen und über Familienplanung und Geburtenkontrolle informiert wurden.



*Die Direktorin des IIWD, Jane Adhikari,
(zweite von rechts) im Gespräch mit
jungen Frauen*



*MitarbeiterInnen des Familien-
Planungs-Programms des IIWD*

Seit September steht wie geplant dem IIWD eine über das Familien-Planungs-Programm finanzierte Krankenschwester zur Seite, welche bei der Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen unterstützt sowie die Verteilung und Verabreichung von Verhütungsmitteln medizinisch begleitet.



Wie in unserem letzten Newsletter angekündigt, haben wir inzwischen auch mit positiver Resonanz begonnen, über unser Projekt in dem lokalen Radiosender „Radio Dinosaur“ zu berichten. Damit können in dem großräumigen District Karonga auch Menschen in Gegenden angesprochen werden, die z.Z. noch nicht im direkten Einzugsgebiet unseres Programms liegen.

Mädchen aus der Region Ngara

Als großen Erfolg unseres Projektes sehen wir es an, dass die Anzahl der Personen, die sich für eine gezielte Familienplanung entschieden haben, kontinuierlich gestiegen ist, nach nur 9 Monaten auf nunmehr 1.700.

Gleichzeitig stellt dieser Erfolg aber auch eine Herausforderung für die Zukunft dar: Nicht nur, dass wir die Personen, die bereits jetzt an dem Programm teilnehmen, auch weiterhin qualifiziert betreuen müssen. Das große Interesse, das dieses Projekt bisher hervorgerufen hat, sowohl in der Bevölkerung als auch in kommunalen und überregionalen Stellen und Organisationen, verpflichtet uns, es in einem Umfang weiterzuführen, der sicherstellt, dass wir die geweckten Erwartungen erfüllen und unsere Ziele erreichen können.

Dazu müssen wir dringend weitere Mitarbeiter beschäftigen, um dem steigenden Informations- und Betreuungsbedarf gerecht werden zu können und unser Programm auf weitere Gebiete auszudehnen. Auch wollen wir in verstärktem Umfang über Radio Dinosaur über unser Projekt berichten und aufklären. Vor allem aber müssen wir die Personen, die bereits jetzt an dem Familien-Planungs-Programm aktiv teilnehmen, medizinisch betreuen und mit Verhütungsmitteln versorgen. Da viele nicht über die Möglichkeit verfügen, dazu in das District Hospital nach Karonga zu reisen, müssen sie von den in unserem Programm beschäftigten Mitarbeitern in den weit verzweigten Ortschaften aufgesucht werden.

Derzeit planen wir zusammen mit dem IIWD, welche konkreten Maßnahmen wir im kommenden Jahr durchführen wollen und welche Mittel dafür bereitgestellt werden können.

Wir hoffen dabei auch auf Eure Hilfe, um unsere Ziele zu verwirklichen:

- das enorme Bevölkerungswachstum in Malawi zu begrenzen
- Frauen und Mädchen in ihrer Entwicklung und Selbstbestimmung zu stärken

Allen, die uns bisher bereits geholfen und großzügig gefördert haben, danken wir hiermit nochmals recht herzlich.

Unsere Stiftung ist gemeinnützig; Spenden sind steuerlich absetzbar.